Neue Grafik-Hardware

Der weitere Ausbau der Hardware an unserem Rechenzentrum hat nicht zuletzt zum Ziel, gute Voraussetzungen für die grafische Datenverarbeitung zu schaffen. Im Vordergrund steht für uns die Visualisierung von Ergebnisdaten aus wisenschaftlich-technischen Berechnungen und von Beobachtungsdaten. Neben der Darstellung von Funktionsgraphen auf dem Bildschirm sowie deren Ausgabe auf Farbdrucker und Plotter sollen künftig auch Computer- und Filmanimation eingesetzt werden. Wegen der geforderten hohen Grafik- und Numerikleistungen kommen als Arbeitsplatzrechner nur hochentwickelte Workstations im Netzverbund mit Hochleistungsrechnern in Betracht.

In jüngster Zeit wurden zwei neue Geräte in Betrieb genommen, die der oben beschriebenen Entwicklungslinie Rechnung tragen:

1. Workstation **SGI IRIS Indigo Elan**

Technische Daten:

Prozessor	MIPS R3000
Hauptspeicher	48 MB
Plattenspeicher	540 MB
Magnetbandspeicher	DAT-Drive (SCSI)
CD-ROM	
Monitor	SONY 19", Farbe, 1280 x 1024

Software:

Betriebssystem	IRIX Release 4 D1 - 4.0.2
Basissoftware	alle gängigen UNIX-Werkzeuge X-Window (4Dwm, mwm, twm) TCP/IP, NFS, NIS
Programmiersprachen	C (FORTRAN 77 in Kürze verfügbar)
Anwendersoftware	Explorer, Showcase, Img-tools, DPS

Die Workstation wird von der Abteilung Angewandte Mathematik betrieben und bildet den Grundstock eines Grafiklabors; sie ist in das Rechnernetz des Rechenzentrums eingebunden. Ansprechpartnerin für Interessenten ist Frau H. Schmidt, Tel. 2093-2370.

2. Farbdrucker **Tektronix Phaser II PXi**

Technische Daten:

Auflösung	300 dpi
Format	DIN A4
Medium	Spezialpapier und Folie
Technologie	Thermotransfer
Druckleistung	25 - 90 Sekunden pro Seite
Anzahl der Fonts	39
Prozessor	AMDRISC
Schnittstellen	seriell, parallel

Standard-Sprachen:

Adobe Postsript Level 2
HPGL

Der Phaser II PXi ist derzeit der Farbdrucker mit der höchsten Druck-Qualität im Rechenzentrum. Er wird zunächst von der Abteilung Angewandte Mathematik lokal an der IRIS Indigo Elan vorwiegend zur internen Nutzung betrieben. Druckaufträge aus den Fachbereichen werden in beschränktem Umfang von Frau H. Schmidt (Tel. s.o.) entgegengenommen. Über die Einrichtung eines Druckdienstes im Rechnernetz (Remote Printing) soll nach einer angemessenen Erprobungsphase entschieden werden.

Edmund Suschke